

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-,
Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855**

1777

32 (7.8.1777) Allgemeines Intelligenzblatt- oder Wochenblatt für sämtliche
Hochfürstliche Badische Lande

Allgemeines
Intelligenz- oder Wochenblatt
 für sämtliche
 Hochfürstlich Badische Lande.

Fürstliche Verordnungen.

General-Rescript an sämtliche Baden-Durlachische Ober- und Aemtere, d. d. Carlsruhe, den 3 Dec. 1768. S. G. N. 1038. Daß, und wie denen Parthien die fatalia appellationis richtig zu erklären.

Carl Friderich etc.

Hiermit wird verordnet, daß von nun an bey Erklärung derer Fatalium Appellationis denen Parthien nicht nur das fatale interponendæ, sondern auch zugleich das fatale introducendæ, und die Nothwendigkeit, daß so wohl key diesem als auch andern effectum devolutivum habenden Rechts-Mitteln, die Schriften durch einen derer hiesig Fürstlichen Canzley-Advocaten, wo nicht verabsfast, jedoch allezeit legalisirt, und nach Vorschrift der Proceß-Ordnung exhibirt werden müssen, explicirt, auch, daß diese Explication geschehen, in dem Protocoll ausdrücklich bemerket werden solle. Decretum Carlsruhe in Jud. Aul. den 3 Decembr. 1768.

Gerichtliche Notifikationen.

Kastatt. Der blödsinnige Wendel Klein von Durmersheim, ist vor etwa zehn Tagen seinem Schwager, bey dem er in der Verpflegung war, entlossen, und von dessen Aufenthalt zeithero nichts zu erfragen gewesen. Derselbe ist gegen 30 Jahre alt, kleiner, magerer Statur, schwarz von Gesicht, schwarze, stracke Haare, auf dem Kopf eine gestrickte wollene Kappe tragend, hat einen Zwilchkittel und blaues Bruststuch an; Jede Obrigkeit wird ersucht, denselben auf Betretten zu Verhütung einiges Unglücks in Verwahr bringen, und die Nachricht anhero ergehen zu lassen, wo derselbe sodann gegen Erstattung aller Kdosten von seinen Befreundten wird abgeholt werden. Kastatt, den 2 August 1777.
 Hochfürstl. Markgräfl. Badisches Oberamt allda.

Edictal - Citation.

Ettlingen. Da der lebige Joh. Stichenwüth von Ettlingen, vor mehreren Jahren als Gardierer sich in die Fremde begeben, und zwar dem Bernheimen nach auch unter Königl. Französischen Truppen sich aufgehalten, und nun mittelweil demselben eine beträchtliche allhier zu erhebende Vermächtnis zugewallen; Als wird derselbe und seine Leibeserben, vermög Testaments, und auf zumaliges Ansuchen der, hierzu substituirt Cammer-Laquay Schwanischen Haupterben, dergestalten
 edictaliter

edictaliter vorgeladen, daß er, oder die Seinige, in Zeit dreyen Monaten zu obigem Ende sich allhier melden könne und solle, widrigenfalls, was dem Recht und Inhalt besagten Testaments gemäß, erfolgen wird. Ettlingen, den 24 Julii 1777.

Hochfürstl. Markgräfl. Badisches Oberamt allda.

Justiz-Sachen.

Rastatt. Der dahier in gefängliche Verhaft gerathene Ludwig Imhof von Basel gebürtig, hat nachbeschriebenen Leinenweber, als den Gehülften seiner begangenen Dieb- und Straßenraubereyen angegeben; Jede Obrigkeit wird dabero ersucht, auf diesen Böswicht, und dessen Verfangung den möglichsten Bedacht zu nehmen, und allenfalls dem hiesigen Oberamt die Nachricht zugehen zu lassen.

SIGNALEMENT.

Jacob Schurtl, 5 bis 26 Jahre alt, ein Leinenweber, über 5 Schuhe hoch, besetzter Statur, einen braunen Rock und Hosen, und weißen Camisol tragend, hat gelblechte gekrauste Haar, eines vollkommenen, jedoch etwas von denen Blattern gezeichneten Angesichts, trägt einen haarenen Schnappsaß, in welchem ein- einem Handwerkspursch abgenommenes Felleisen verborgen seyn soll, hat nebst Strick, zwey Sprenger bey sich, und führet gemeiniglich einen schwehren Strecken. Rastatt bey Oberamt, den 31 Julii 1777.

Sachen so zu verleihen sind.

Carlsruhe. Bey der verwitbten Frau Burgermeister Kaufmännin auf der langen Straße, nächst dem Mühlburger-Thor, ist die obere Etage ihres Hauses, bestehend in einer Stuben, zwey Nebenkammern, einer Küchen und Ehrenkammer, sodann weiterer Bequemlichkeiten, zu verlehnen, und kan alltäglich bezogen werden.

Carlsruhe. Bey dem Christoph Höffler, ist in seinem Haus in der langen Straße, der ganze obere Stock, bestehend in vier Zimmer, Speicher, Keller, Platz zu Holz, ein Stück am Küchengarten, ferner im untern Stock, 2 Zimmer vor ledige Herrn, man kan Kost und Bett darzu geben, nebst übrigen Bequemlichkeiten, zu verleihen, und kan bis den 6 October bezogen werden.

Sachen so zu verkauffen sind.

Staufenberg. Dem Publico wird hiemit bekannt gemacht, daß bey der Hochfürstl. Markgräfl. Badischen Kellerey Staufenberg, folgende Weine zum Verkauf, gegen baare Bezahlung, ausgesetzt sind: 1771ger 1 Fuder 21 Dhm, 1772ger 1 Fuder 15 Dhm, 1773ger 8 Fuder, 1774ger 9 Fuder, 1776ger 12 Fuder. Zu deren Versteigerung Montag der 18te Aug. 1777, außerselbst ist. Wer nun Lust hat, von obbemeldten Weinen einiges Quantum käuflich an sich zu bringen, der besuche gedachten Tages Morgens Vormittags um 8 Uhr auf dem Schloß Staufenberg zu erscheinen, und der Versteigerung derselben beyzuwohnen. Staufenberg, den 4 Aug. 1777.

Hochfürstl. Markgräfl. Badische Beamtung daselbst.

In der Macklottischen Hofbuchhandlung ist neu angekommen und zu haben:!

Siegwart, oder der auf dem Grab seiner geliebten jämmerlich erfrohrne Capuziner. Eine abentheuerlich- aber wahrhafte Mord- und Kloster-Geschichte, die sich vor etlichen Jahren im Fürstenthum Dettingen, mit eines Amtmanns Sohn, und eines Hofraths Tochter aus Ingolstadt, zugetragen. Der christlichen Jugend zur Lehr und Ermahnung in Reime gebracht, und abzusingen nach dem Lied: Hört zu ihr Junggesellen. 8. 12 kr.

Vermischte

Vermischte Nachrichten.

Die neuentdeckte sonderbare Pflanze.

Herr Johann Ellis, Mitglied der Königlichen Gesellschaft zu London und der Gesellschaft von Upsal, hat dem Herrn Carl von Linné, Ritter des Nordstern-Ordens und erstem Leibarzte des Königs von Schweden, eine neuentdeckte sonderbare Pflanze zugeschickt, und ihr den Namen *Dionaea muscipula*, Fliegenfänger, beygelegt. Die Natur hat für die Nahrung dieser Pflanze auf eine ganz sonderbare Art gesorgt; kleine rothe Drüsen, welche einen süßen Saft enthalten, dienen ihr zum Locken und scheinen das Ungeziefer zu reizen, davon zu kosten. Aber sobald dieses Thier, schliessen sich in dem nemlichen Augenblicke die gereizten Spalten oder Lappen zusammen, das kleine Thier wird ergriffen, von einer Art von Stacheln, mit welchen dieser Theil des Blattes besetzt ist, getroffen und getödtet; um nun die Bemühungen des Insects, mit welchen es sich loszuwinden sucht, zu vereiteln, ist die Mitte eines jeden Spalten oder Lappen mit drey geradestehenden Stacheln besetzt, welche seine Beute verschüchern. Diese der Bewunderung der Naturforscher so würdige Pflanze wird bald eine Zierde der botanischen Gärten seyn. In dem Königlich-Französischen Garten zu Trianon wird bereits eine dergleichen gezogen.

Beschluß der Philanthropin.

Mel. Freu dich sehr, o meine Seele,	L. Uns lehre, lehre, Gott! Durch Weisheit unfers Jesu!
Hilf uns recht und weislich handeln!	L. Uns lehre, Gott!
Und, mit Zuversicht, vor dir	L. Uns besre, besre, Gott! durch War- nung unfers Jesu!
Auf der Wahrheit Wegen wandeln,	L. Uns besre, Gott!
Sonder eitle Ruhmbegehrt!	L. Uns segne, segne, Gott! mit Freud in unferm Jesu!
Gieb uns Klugheit wider List!	L. So segn uns, Gott! so segn uns, Gott! so segn uns, Gott!
In Verfolgung steh der Christ!	
Herr, wir wünschen, streben, flehen,	
Dein erweitert Reich zu sehen!	

Geborne.

Carlsruhe. Den 30 Julii. Wilhelmina Louisa Catharina, Vater: Hr. Joh. Jacob Lauer, Bedienter bey Ihro Durchl. Herrn Markgraf Wilhelm Ludwig. Tod. Carolina Wilhelmina, Vater: Hr. Heinrich Wilhelm Schwind, Herrschafft. Marmorier. Tod. Johann Carl, Vater: Hr. Johann Constantin Fernand, Buchdrucker. Den 1 August. Friderika Wilhelmina Augusta, Vater: Herr Friedrich Dominikus Ring, Fürstl. geheimer Hofrath. 2. Carolina Sophia, Vater: Johann Christian Scheelmann, Webermeister. 3. Friderika Barbara, Vater: Hr. Joh. Friedrich Roth, Herrschafft. Zeugknecht. 4. Eva Catharina Elisabeth, Vater: Christoph Schneidmann, Hinterfah in Klein-Carlsruhe.

Durlach. Den 26 Julii. Margaretha Barbara, Vater: Conrad Abrecht, Burger und Weingärtner. 27. Jacob Marti, Vater: Joh. Marti Nouf, Zimmermann. 29. Carl Wilhelm, Vater: Adam Leonhard Dill, Burger und Steinhauermeister. 31. Margaretha, Vater: Johann Adam Kläiber, Burger. Tod. Joh. Jacob, Vater: Joh. Jacob Mäule, Nagelschmidt. Tod. Andreas, Vater: Andreas Selder, Burger und Fuhrmann.

Pforzheim. Den 30 Julii. Sophia Magdalena, Vater: Herr Georg Friedrich Gaupp von Heimbrunn, Königl. Großbritannischer Hauptmann. 31. Jacobina, Vater: Matthäus Waiblinger,

ger, Bürger und Strumpffrieger. Eod. Catharina Elisabeth, Vater: Christian Dff, Bedienter.
Den 2 Aug. Carl Heinrich, Vater: Marr David Metzger, Bürger und Schuhmacher.

Gestorbene.

Carlsruhe. Den 30 Jul. Jacob Friedrich, Hrn. Joh. Michael Reinbold, Fürstl. Mund-
schenken Sohn, alt 1 Jahr 29 Tage.

Pforzheim. Den 28 Julii. Margaretha Barbara, Joh. Jacob Maier's, Beystizers, Tocht-
ter, alt 3 Jahre, 7 Mon. 2 Tage. Den 3 Aug. Anna Maria, Joh. Georg Stumpfers, Burgers
und Husschmidts, Ehefrau, alt 18 Jahre, 6 Mon. 2 Tage.

Copulirte.

Carlsruhe. Den 5 Aug. Joh. Georg Haas, Heyndel, mit Rosina Elisabetha Siegelin,
Jacob Siegels, Sattlers zu Pforzheim ledige Tochter. Eod. Andreas Müller, neuangenommener
Bürger und Schmidtmeister, mit Rosina Catharina Braunin, Jacob Friedrich Braunen, hiesigen
Burgers und Schmidtmeisters, ledige Tochter. Eod. Jacob Seiler, neuangenommener Hinterfaß
in Klein-Carlsruhe, mit Rosina Barbara Harschin, Carl Harschen, Herrschaftl. Portchaiseträgers,
ledige Tochter.

Marktpreise vom 31 Julii bis den 7 Aug. 1777.

Frucht- preise.	Carlsruhe		Durlach		Pforzheim		Mastatt		Baden		Südt.		NB. Den Südt. sind Meißel. mit Malter.	Fleisch- chagung.		Carlsruhe		Durlach		Pforzheim		Mastatt		Baden		Südt.		
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.		fl.	kr.	fr.	kr.	fr.	kr.	fr.	kr.	fr.	kr.	fr.	kr.	fr.	kr.	
Das Malter	3	52	3	52	4	16									Das Prund	fr.	kr.	fr.	kr.	fr.	kr.	fr.	kr.	fr.	kr.	fr.	kr.	
Alt Korn	3	52	3	52	4	16								Rindfl. gutes	6	6			5 $\frac{1}{2}$	6	5	5						
Neu Korn							5	20	4	16	4		3	48	Schmalz.	5	5			4	5	4	4					
Alt Kerne	6	10	6	40	6	48								Hammelf.	6	6			5	5	5	4						
Neu Kerne							6	56	6	24	6	20			Kalbsteisch	5 $\frac{1}{2}$	5 $\frac{1}{2}$			5	5	5	3					
Waißen	6		6				7	4	6	24					Schweinef.	6	6			6	5 $\frac{1}{2}$	5	5					
Gem. Frucht	4	16	4	16	5	20	5	20			3			Rindschm.	16	6			16									8
Neu Gersten	3	28	3	20	3	28	4	48	3	44	3	40	3	12	Schweines.	13	13											12
Welschkorn	4	48	4	24	4	48	4	48	4		4	44	2	48	Unschlitt.	9	9					12						11
Haber	3		3				4								Rechter/gezog	12	12					14	13					12
Erbfen		32		32			1	4					32	48	= gegohne													
Linzen							1	4							Butter	12	12			12	11	12 $\frac{1}{2}$	12					
Bohnen							48							48	6 Ewer vo	4	4			4	4	4	4					4

Bekenschagung.	Carlsruhe.			Durlach.			Pforz. Stein			Mastatt			Baden.			Südt.				
	Pf.	Lot.	kr.	Pf.	Lot.	kr.	Pf.	Lot.	kr.	Pf.	Lot.	kr.	Pf.	Lot.	kr.	Pf.	Lot.	kr.		
Weiß Brod		20	2		19	2		19	2		19	2		21	2			19	2	
— dito	2	8	6	2	6	6	1	28	4	1	15	3	1	25	6			1	25	6
Schwarz Brod . .	4		7	2	28	5	6	19 $\frac{1}{2}$	12	2	6	3	4		6	4		4		3
Dito Brod . . .							3	9 $\frac{3}{4}$	6				1	4	3			1	4	

Dieses Blatt ist alle Donnerstag in der Macklotischen Hofbuchhandlung, so wohl als im
privilegirten Intelligenz- und Zeitungs-Comptoir zu Carlsruhe, wie auch
auf allen Postämtern zu haben,